

MV-Bericht 2026 von Christian Greiser (Beisitzer)

Zusammenfassung der Tätigkeitsschwerpunkte

Der Hauptschwerpunkt meiner Tätigkeiten lag auf der Planung, Organisation und Durchführung der BMM-Saison 2025/26 einschließlich der BMM-Abschlussfeier am 19. April 2026. Weitere Einsatzbereiche waren die Unterstützung unseres Frauenteam in der neugegründeten Regionalliga Ost und unserer ERSTEN in der ebenfalls neugegründeten Oberliga Ost. Bei diesen beiden Turnieren gehörten jeweils Besuche einzelner Veranstaltungen vor Ort dazu. Ebenfalls in meinen Zuständigkeitsbereich fielen BSV-Turniere, wie die BSMM/BSEM, die BBMM/BBEM und die BPMM/BPEM.

Ferner habe ich einige Aufgaben aus dem Bereich des 2. Vorsitzenden **Uwe** Lazik kommissarisch übernommen; dazu zählen einzelne Projekte im HaL, wie der „Umbau der Flur-Nische zum WeDa-Regallager“ und das Handling rund um die Bestellung der neuen Spieltische sowie die Planung der Aktivitäten zum 75. WeDa-Jubiläum. In diesen Zusammenhang fiel auch der Besuch der Festveranstaltung „125 Jahre Berliner Schachverband“ zusammen mit unserem 1. Vorsitzenden **Bastian** Deubler.

Ansonsten fiel mir zum Jahresstart – altersbedingt – noch die Planung, Organisation und Durchführung des WeDa-Seniorenturniers „*When I'm 64*“ zu.

Exkurs: Homepage plus Chessviewer

Zu allen vorgenannten Aktivitäten liegen jeweils – teilweise sogar sehr ausführliche – Berichte auf unserer Homepage vor zum Nachlesen unter den entsprechenden Kategorien. Deswegen werde ich mich hinsichtlich der einzelnen Turniere nachfolgend nur auf einige wenige Anmerkungen beschränken.

Seit der vergangenen BMM-Saison steht der Weissen Dame für das Nachspielen von Schachpartien direkt auf der Homepage der von **Oliver** Otterson eigens entwickelte Chessviewer zur Verfügung. Wer möchte, dass die eigene Partie veröffentlicht wird, darf sich gern an ihn oder jemanden aus dem Vorstand wenden.

BMM-Saison 2025/26

Die Saison verlief schachlich sehr erfolgreich durch die Aufstiege der VIERTEN und FÜNFTEN. Die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Mannschaftsleitern **Wolfgang** Busse und **Simon** Gemen war unkompliziert und von großem, gegenseitigem Vertrauen geprägt. Gleiches gilt auch für die Mannschaftsleiter der ZWEITEN (**Thorsten** Groß), DRITTEN (**Torsten** Meyer) und SECHSTEN (**Johannes** Stöckel). Für diese drei Mannschaften darf die jeweilige Zielerreichung (Landung im erweiterten Mittelfeld) spätestens zwei Runden vor Schluss durchaus als gelungen bezeichnet werden.

Besonders erfreulich war das unverhoffte Engagement von **Simon** Gemen in der FÜNFTEN, der nicht nur Mitte der Saison die Mannschaftsleitung übernahm, sondern durch sein Engagement auch ein wichtiger Baustein des Aufstiegs wurde: „**Vielen Dank, lieber Simon – und wenn's geht, gern weiter so!**“

Für seine Unterstützung als Haupt-Schiedsrichter bei den Heimspielen sei vor allem **Robert** Radke gedankt. Stellvertretend für alle sonstigen Unterstützer:innen stehen **Susanne** Lauenstein, **Christine** Grimm, **Namia** Stange, **Reiner** Linkies und **Björn** Steinborn.

Saisonmeister 2026 wurde unumstritten **Ben** Schumacher (SECHSTE) mit lupenreinen 8/8, wobei zwei seiner Punkte aus Einsätzen in der FÜNFTEN stammen: „**Herzlichen Glückwunsch, lieber Ben!**“ Platz 2 der erfolgreichsten Mannschaftsspieler belegt **Yuan** Zong (FÜNFTE) mit 5,5/6 vor dem Drittplatzierten **Jakob** Grimm (VIERTE) mit 6/7. Die jeweilig maßgeblichen, in % ausgedrückten Erfolgsquotienten dieser drei Spieler lauten, bezogen auf die Anzahl der möglichen Einsätze: **Ben** 88,89 % (8/9), **Yuan** 68,75 % (5,5/8) und **Jakob** 66,67 % (6/9).

Die erfolgreichsten BMM-Spieler der ersten drei Mannschaften: ERSTE – **Anton** Bashtavy (36,36 %), ZWEITE – **Martin** Sechting (55,56%) und DRITTE – **Uwe** Parske (61,11%).

[WEISSE DAMEN in der neugegründeten Regionalliga Ost](#)

Das Team um die verdiente Mannschaftsleiterin **Kathrin** Lasko hat sich im Verlauf der Saison von Spieltag zu Spieltag gesteigert, bis zum Höhepunkt der diesjährigen Saison – und das war zweifelsohne der erste Mannschaftssieg in der Schlussrunde des Turniers; auch hierzu gibt es einen [HP-Beitrag zum Nachlesen](#). Die Stimmung rund um das gute Abschneiden hat dazu geführt, dass die Weisse Dame sich – im Rahmen ihrer Jubiläumsaktivitäten – um die Ausrichtung zweier Berliner Frauenmeisterschaften bewerben wird: Die BSMMw/BSEMw und die BBMMw/BBEMw. Dazu nachfolgend noch mehr ...

[Die ERSTE in der neugegründeten Oberliga Ost](#)

Dass es eine äußerst schwere Saison werden würde, war zweifelsohne absehbar. Dennoch hat sich die Mannschaft von der nominellen Überlegenheit ihrer Gegner nicht abschrecken lassen und immerhin einen Mannschaftserfolg erzielt. Trotz teilweise deutlicher Niederlagen blieben die Spieler bei sich und schenkten keinen Mannschaftskampf ab. Dies gilt auch die zahlreichen Ersatzspieler, die sogar für manche Überraschung sorgten. Insgesamt kam der Abstieg nicht überraschend und die Landesliga Berlin wird kurzfristig erstmal wieder die Heimat der ERSTEN werden.

Für ihre verdienstvollen Tätigkeiten als Mannschafts- bzw. Reiseleiter sei insbesondere **Hendrik** Möller bzw. **Heinz** Uhl ein großer Dank von Vereinsseite ausgesprochen.

BSV-Turniere – BSMM/BSEM, BBMM/BBEM und BPMM/BPEM

Die Planung und Organisation dieser sechs Berliner Meisterschaftsturniere für die Weisse Dame lag wie immer in den bewährten Händen von **Martin** Sechting und **Heinz** Uhl. Beide haben als verantwortliche Mannschaftsleiter „ihre Turniere“ mit hohem Engagement kompetent gemanagt.

Das Amt des Beisitzers als „Externer Spielleiter“ werde ich nicht weiterführen, was ich sehr bedauere, da es sich um eine der interessantesten gestalterischen Aufgaben im Verein handelt. Stattdessen werde ich für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidieren und nutze diese Ankündigung gleich, um meine diesbezüglichen Vorstandsaktivitäten des letzten Geschäftsjahres kurz darzustellen.

Übernahme von Aufgaben des 2. Vorsitzenden

Aufgrund der – insbesondere gesundheitlich akut gewordenen – problematischen Umstände rund um unseren 2. Vorsitzenden **Uwe** Lazik war es früh klar, dass es galt, für ihn zeitnah eine Alternative zu finden. Nach kurzem Überlegen habe ich dann bereits frühzeitig zu Beginn des Jahres intern angekündigt, dass ich für die Wahl zum 2. Vorsitzenden kandidieren werde, auch um eventuellen Unsicherheiten – wie in der jüngeren Vergangenheit – rechtzeitig aus dem Weg zu gehen.

In diesem Zusammenhang möchte ich kurz erwähnen, dass wir für Uwe eine Unterstützungsgruppe eingerichtet haben, die sich zusammen mit seiner guten Freundin **Sigrid** regelmäßig über unsere Besuche im Ida-Wolff-Wohnheim in Neukölln per WhatsApp austauscht. Der Hintergrund für diese Initiative, die unter anderem für die Anwesenheit von Uwe während der vergangenen Weihnachtsfeier bzw. BMM-Abschlussfeier gesorgt hat, liegt auch begründet in der Dankbarkeit der Weissen Dame gegenüber ihrem langjährigen 2. Vorsitzenden, der in – auch coronabedingt – sehr schwierigen Zeiten ohne jede Einschränkung zu seiner Verantwortung gestanden hat: „ **Das sind wir ihm schuldig!**“

Abschließend geht nochmals ein großer Dank an **Wolfgang** Busse für seinen persönlichen Einsatz beim Fahrdienst von Uwe zur Weissen Dame und zurück: „**Vielen Dank, lieber Wolfgang!**“

Aktivitäten zum 75. WeDa-Jubiläum

Bereits zum Jahreswechsel gab es eine erste Ideensammlung. Im Verlaufe der Zeit haben sich die folgenden Aktivitäten – in zeitlicher Abfolge – herauskristallisiert:

1. 2 WSAM-Turniere (nach einer Idee von **Martin** Sechting) in den Sommerferien
2. Berliner Frauenmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach im Herbst
3. Simultanveranstaltungen mit GM **Robert** Rabiega sowie WeDa-Spitzenspieler:innen
4. Geburtstagsturnier „Freitag der 13.“ im November
5. Jung gegen Alt

Zu 1.: WSAM-Turniere

Hier stehen die Termine bereits fest: Freitag/Samstag 18./19. Juli 26 und Freitag/Samstag 08./09. August 26. Sollte eine noch zu gründende BSAM (Berliner Schach-Amateurmeisterschaft) vom BSV ins Leben gerufen werden, ist beabsichtigt, unsere beiden Turniere darin nach Möglichkeit zu integrieren.

Zu 2.: BSMMw/BSEMw und BBMMw/BBEMw

Die Kontaktaufnahme mit dem BSV erfolgt, sobald die geplanten Termine vom DRK bestätigt worden sind.

Zu 3.: Simultanveranstaltungen

Die Zusage von GM **Robert** Rabiega liegt bereits vor. Die Kontaktaufnahmen zu unseren Spitzenspieler:innen laufen gerade ...

Zu 4.: Geburtstagsturnier „Freitag der 13.“

Das Traditionsturnier ist das Hauptereignis unserer Jubiläumsaktivitäten – und ergibt sich ganz selbstverständlich bereits aus dem Datum, das auf unseren Gründungstag in 1951 fällt.

Zu 5.: Jung gegen Alt

Dieses Generationentreffen soll im engen zeitlichen Zusammenhang mit einer der vorgenannten Veranstaltungen stattfinden, um den besonderen Wert der WeDa-Kinder- und Jugendarbeit hervorzuheben.

Weitere Informationen zu den vorgenannten Aktivitäten folgen zeitnah, sobald die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen.

Haus am Lietzensee: Einzelprojekte

Unsere Projekte im HaL, wie die Bestellung und der Zusammenbau der neuen Spieltische, sind entweder abgeschlossen oder, wie der „Umbau der Flur-Nische zum WeDa-Regallager“, im finalen Genehmigungsstadium durch das DRK. Leider haben wir hierfür krankheits- bzw. urlaubsbedingt die endgültige schriftliche Zustimmung noch nicht erhalten. Wir bleiben aber optimistisch ...!

Dass sich immer wieder genügend WeDa-Mitglieder finden, die bereit sind als „Helferle beim Wuppen“ Extrastunden zu leisten, war auch während unserer HaL-Aktivitäten erfreulich festzustellen. Hierfür erhalten eine lobende Erwähnung: **Sebastian** Bender, **David** Hörmann, **Maximilian** Mieth, **Martin** Kaiser, **Yuan** Zong, **Reiner** Linkies, aber auch die Vorstandskollegen **Carsten** Miemietz, **Ralf** Mohrmann, **Dennis** Bertuch, **Thorsten** Groß und **Bastian** Deubler.

Für Rückfragen – auch noch nach der Mitgliederversammlung – stehe ich gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Christian Greiser, Beisitzer